

Jugend-WM-Bronze für Buchholz

Trampolin: Dauernerheimer Athletin wird beim Synchronwettbewerb Dritte – Feyh starker 15. im Einzel

(pm/phk). Sensationell! Chamaine Buchholz vom Dauernerheimer Trampolinverein »Die Kängurus« hat bei den Jugend-Weltmeisterschaften der Trampolinspringer im russischen St. Petersburg gemeinsam mit ihrer Partnerin Christine Schuldt von den Frankfurt Flyers Bronze im Synchronwettbewerb geholt. Es ist die erste WM-Medaille für die 18-Jährige Dauernerheimerin, die die meiste Zeit der Woche wie Schuldt auch im deutschen Leistungszentrum in Frankfurt trainiert. Und auch für ihren jüngeren Teamkollegin Miguel Feyh, den Buchholz teilweise auch als Trainerin betreut, war die Jugend-WM ein voller Erfolg. Er turnte persönliche Bestleistung.

Doch der Reihe nach: Mit einer grandiosen Leistung sprang das Synchronpaar Buchholz/Schuldt mit einer absolut synchronen und sauberen Übung auf den dritten Rang, direkt hinter den beiden favorisierten Paaren aus Russland, die ihren Heimvorteil für einen Doppelerfolg nutzten. Richtig gut lief es für Buchholz aber auch in der Einzelkonkurrenz der Athleten von 17 bis 21 Jahren, die als Höhepunkt am letzten Wettkampftag ausgeturnt wurde. Mit einem hervorragenden sechsten Platz beendete die 18-Jährige den Wettkampf. Sie setzte sich damit gegen die zahlenmäßig starke Konkurrenz durch, denn pro Altersklasse treten zwischen 50 und 60 Athleten (maximal vier einer Nation) an, von denen lediglich die besten acht ins Finale kommen, um die Medaillen in Pflicht- und Kürteil untereinander auszuspringen.

Miguel Feyh trat in der Altersklasse 13–14 Jahre für das Team Deutschland an und belegte bei seiner erst zweiten Weltmeisterschaft im Einzel einen tollen 15. Platz. Er turnte Bestleistung und freute sich besonders über die gelungene Präsentation in der riesigen Multifunktionshalle vor einer großen Menge an Zuschauern. Im Synchronspringen belegte er mit seinem Frankfurter Partner Valentin Rich einen ebenfalls achtbaren zwölften Rang.

Auch aus deutscher Sicht erfreulich: Neben Buchholz und Schuldt war sowohl ein weiteres deutsches Paar als auch eine weite-



So sehen Siegerinnen aus: Chamaine Buchholz vom Dauernerheimer Trampolinverein »Die Kängurus« und ihre Partnerin Christine Schuldt (Frankfurt) freuen sich über Bronze im Synchronwettbewerb der Jugend-WM. (Foto: Oliver Buchholz)

re deutsche Athletin im Finale. Ansonsten dominierte Gastgeber Russland die sogenannten World Age Group Competitions, die an vier Tagen ab dem 15. November in der Metropole St. Petersburg ausgetragen worden sind. Die Russen holten sich insgesamt zehn Titel in den vier Trampolindisziplinen Einzel-, Synchron- und Doppel-Mini-Trampolin sowie Tumbling. Insgesamt waren 950 Athleten aus 42 Ländern im Alter von elf bis 21 Jahren an den Start gegangen. Das deutsche Team holte sich acht Finalplätze sowie zwei Medaillen (je einmal Silber und Bronze)

– darunter ebenjene Medaille von Schuldt und Buchholz, die sich zwar der Konkurrenz aus Russland geschlagen geben mussten, aber die ebenfalls im Trampolinsport führenden Nationen Japan, USA und England hinter sich ließen.

Die inzwischen aus Russland zurückgekehrten Dauernerheimer Sportler können sich jedoch keine Verschnaufpause gönnen, denn im Dezember stehen noch die Kadertests an. Erst danach können sie sich etwas freie Zeit gönnen, ehe es Anfang 2019 schon in die nächste Wettkampfvorbereitung geht.